

Abwehr geschwächt

Dinkelsbühl ohne Engelhardt gegen Gersthofen

DINKELSBÜHL (ke) – Bittere Nachwirkung des 1:2 in Mering letzte Woche: Die Spfr Dinkelsbühl müssen im Landesliga-Heimspiel gegen den TSV Gersthofen (heute, 15 Uhr) auf ihren Abwehrchef verzichten.

Steffen Engelhardt zog sich bei einem Zweikampf in der 2. Hälfte eine Verletzung am Sprunggelenk zu, hielt aber bis zum Schlusspfiff durch. „Ich habe noch nie gesehen, dass ein Knöchel so dick werden kann“, berichtet Spfr-Trainer Thomas Ackermann. „Der Knochen hat nichts abbekommen“, berichtet Engelhardt, wobei eine genaue Diagnose noch aussteht. Bislang war der Verteidiger eine unverzichtbare Stütze in der Abwehr des Aufsteigers. „Eine weitere Schwächung des Kaders“, so Ackermann. Außer der Niederlage ärgerte ihn in Mering vor allem die „Behäbigkeit und die Inkonsistenz bei den Zweikämpfen.“ Wobei sein Team in 45 Minuten keinen Torsschuss zustande brachte. „Da spricht man wohl von einer verdienten Niederlage.“

In der Anfangsformation wird es im Gegensatz zur letzten Woche ein paar Änderungen geben. Vor seinem Startelfdebüt in der Landesliga steht Innenverteidiger Jan Hähnlein. Auch Daniel Kernstock hat seine Verlet-

zung halbwegs überwunden und ist einsatzbereit. Zumindest auf der Bank kann nach langer Verletzungspause Johannes Bauer Platz nehmen.

Der TSV Gersthofen (8. Tabellenplatz/30 Punkte) startete mit Misserfolgen ins Jahr 2014. Der Bayernligaabsteiger unterlag beim TSV Landsberg 0:3 und zuletzt gegen den FV Illertissen II 1:3, wobei das Team von Trainer Ivan Konjevic, ehemals Zweitligaprofi in Oberhausen, auf etliche Leistungsträger verzichten musste. Die Verletzungssorgen treffen vor allem die Angriffsreihe. So fehlte zuletzt der mit elf Saisontriftern erfolgreichste TSV-Angreifer Ronny Roth. Mit Max Reinthaler hat der TSV Gersthofen einen italienischen Vertragsspieler seinen Reihen, der seine Karriere bei Udinese Calcio begann. Für die Spfr geht es darum, im viertletzten Heimspiel der Saison die Erfolgsserie vor heimischem Publikum (fünf Siege in Serie auszubauen).

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Langkammerer, Max Walther, Johannes Müller, Hähnlein, Dürr, Consentino, Michael Schneider, Philipp Müller, Pascal Haltmeyer, Stephan Sachs, Fleps, Kernstock, Tim Müller, Gruber, Johannes Bauer. • **Nicht dabei:** Feck-Melzer (privat verhindert), Engelhardt, Matthias Arold, Sebastian Arold, Danowski, Tobias Deeg, Serhan Ibran Basia (alle verletzt), Nagengast, Max Sachs (beruflich verhindert).



Fehlt den Dinkelsbühlern vorerst: Steffen Engelhardt zog sich in Mering eine Knöchelverletzung zu.
Foto: Essler